

Erneuerbare Energie: Grün sein wird profitabel

[Zurück](#)

04.02.2009

- Der globale Energiemix ist in seiner derzeitigen Zusammensetzung (80% fossile Brennstoffe) unhaltbar; erneuerbare Energieformen könnten die großen Schwächen des aktuellen Systems beheben
- Argumente für erneuerbare Energie: Steigende Erträge, Unabhängigkeit in der Energieversorgung, neue Arbeitsplätze
- EU-Mitgliedsstaaten müssten bis zu 1.100 Mrd. Euro in erneuerbare Energien investieren; Anleihe-Investoren können einen neuen Markt mit stabilen & sicheren Renditen erschließen
- Toptitel: Andritz als führender Anbieter von Wasserkrafttechnologie; Verbund als starker Nutzer von Wasserkraft, aber auch CEZ angesichts der zu erwartenden Erholung der Strompreise

Die wirtschaftliche Entwicklung geht in hohem Maß mit der Fähigkeit der Menschen, menschliche Arbeitskraft durch andere Formen der Energie zu ersetzen, einher. Die starke Nutzung fossiler Brennstoffe hat das Pro-Kopf-BIP-Wachstum beflügelt. Die jüngsten Entwicklungen – die extreme Volatilität der Preise der wichtigsten Primärenergieträger und die politisch bedingten folgenschweren Lieferunterbrechungen – haben die Schwächen des gegenwärtigen Energiesystems, auf dem die Weltwirtschaft beruht, aufgezeigt. Die Erste Group Analysten meinen, dass sich die Schwächen des derzeitigen Systems durch erneuerbare Energieformen beheben lassen könnten: erneuerbare Energieformen produzieren keine zusätzlichen CO₂-Emissionen; Wasserkraft, Windkraft und Sonnenenergie stehen in unbeschränktem Ausmaß zur Verfügung; der technologische Fortschritt reduziert die Kosten der erneuerbaren Energie; nahezu jede Region der Erde bietet potenziell zumindest eine erneuerbare Energiequelle: Biomasse, Wasserkraft, Windkraft, geothermische oder Solarenergie.

Aber können erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasserkraft den globalen Energiebedarf decken? Gerald Walek, Equity Research Analyst der Erste Group meint, die Antwort darauf sei ein deutliches ja. „Bisher fehlte es uns an den Technologien, um dieses Potenzial zu nutzen, doch werden unserer Einschätzung nach verschiedene wirtschaftliche und politische Überlegungen die Entwicklung der Erneuerbaren in Zukunft fördern: 1) die Ersetzung importierter fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien schafft neue Arbeitsplätze; 2) der jüngste Gaskonflikt zwischen Russland, der Ukraine und der EU hat den Politikern die Bedeutung der energiewirtschaftlichen Unabhängigkeit wieder einmal vor Augen geführt; 3) steigende F&E-Ausgaben werden die Kosten erneuerbarer Energieträger sinken lassen. Damit werden deren Marktanteile steigen, was weitere F&E-Ausgaben begünstigen wird“, so Walek.

EU-Mitgliedsstaaten müssten bis zu 1.100 Mrd. Euro in erneuerbare Energien investieren

Erste Group Analysten meinen, erneuerbare Energieträger könnten wegen ihres Potenzials für die Schaffung neuer, nachhaltiger Arbeitsplätze besonders in Europa und Nordamerika im Rahmen der staatlichen Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise eine wichtige Rolle spielen und zur Unabhängigkeit der Energieversorgung beitragen. Sie schätzen, dass **die EU-Mitgliedsstaaten zur Erreichung des Zieles von 20% erneuerbarer Energie die ungeheure Summe von 1.100 Mrd. Euro in Produktionskapazitäten investieren müssten**. Ihrer Meinung nach sollte es möglich sein, das erforderliche Kapital aufzubringen, wenn die Regierungen der EU-Staaten entsprechende Rahmenbedingungen schaffen (wie z.B. Einspeisetarife und steigende Quoten für Energie aus erneuerbaren Energiequellen).

Unter diesen Bedingungen können **Anleihe-Investoren einen neuen Markt erschließen, der stabile, sichere Renditen bietet** – ein wichtiges Merkmal, im aktuell turbulenten Marktumfeld.

30.01.2009	Rep.	Map	Price		Recommendation	Performance in %			
Company	Curr.	(EURmn)	Current (LC)	Target		1M	3M	6M	12M
Agrana	EUR	642	45,2	44,0	Hold	8,6%	-7,1%	-21,1%	-42,6%
Andritz	EUR	1.198	23,3	37,0	Buy	0,6%	-13,9%	-46,9%	-42,0%
A-TEC	EUR	162	6,15	6,2	Hold	-23,4%	-50,3%	-50,3%	-67,6%
CEZ	CK	14.573	753,5	1230,0	Buy	5,7%	-14,1%	-40,5%	-35,2%
EVN	EUR	1.982	12,12	18,9	Buy	8,4%	-18,9%	-37,4%	-50,0%
PannErgy	HUF	49	700	793,0	Hold	-4,7%	-13,1%	-42,8%	-55,1%
Polish Energy Partners	PLN	404	21,47	0,2	0,2	13,8%	-19,6%	-18,9%	-27,1%
Verbund	EUR	9.237	29,97	43,0	Buy	-1,0%	-23,5%	-42,7%	-38,0%

Source: ERM Group estimates, Focus on 01 Jan. 30, 2009

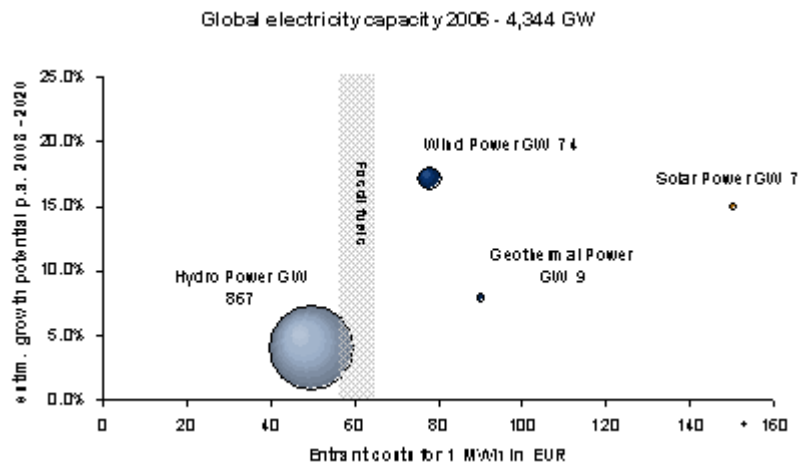
- Agrana hat in Österreich durch eine Gesamtinvestition von 125 Mio. Euro die erste industrielle Bioethanolproduktion mit einer Kapazität von bis zu 240,000m³ pro Jahr aufgebaut. Die Erlöse aus dem Verkauf von Bioethanol sollten dieses Jahr mindestens 100 Mio. Euro erreichen. Halten.
- „Kauf“-Empfehlung für Andritz. Andritz ist ein führender Anbieter (weltweit die Nummer 2) von Wasserkrafttechnologie. Dank des hohen Auftragsbestandes (4,5 Mrd. Euro) und wachsenden Absätzen im Bereich erneuerbare Energie (2009e etwa 50%) sollte Andritz unserer Meinung nach den Sturm gut überstehen.
- „Halten“-Empfehlung für A-TEC. Über den Bereich Anlagenbau verfügt A-TEC über ein interessantes Engagement auf dem Markt für Ersatzbrennstoffe. Zusätzlich liefert die Werkzeugmaschinenpartei Spezialmaschinen für Windkraftanlagen.
- „Kauf“-Empfehlung für CEZ. Trotz der sinkenden Preise für CO₂-Zertifikate überlegt CEZ nun ebenfalls den Einstieg in das Segment erneuerbare Energie; die Windkraft könnte im Produktportfolio einen Anteil von etwa 3% erreichen. Da CEZ für 2009 bereits 75% seiner installierten Kapazität verkauft hat, werden die negativen Auswirkungen der derzeitigen Lage erst 2010 sichtbar werden, da die Kontrakte hauptsächlich im laufenden Jahr gehandelt und verkauft werden.
- EVN betreibt derzeit 68 Wasserkraftwerke, 63 Windkraftanlagen und 44 Biomasseanlagen. Zusätzlich wird das Unternehmen die Renovierung von 11 kleineren Wasserkraftwerken in Mazedonien abschließen und prüft außerdem das Potenzial für Wind- und Photovoltaikprojekte in SEE. 2009 erwartet EVN, dass 2010 bereits 30% der Gesamtproduktion auf erneuerbare Energie entfallen werden. Kaufen.
- „Halten“-Empfehlung für PannErgy bestätigt. Das Unternehmen hat sich erfolgreich bei zwei Fernheizprojekten engagiert und bereits mit 30 Städten Verträge über die Zusammenarbeit bei der Nutzung von geothermischer Energie abgeschlossen.
- Polish Energy Partners (PEP) ist ein Unternehmen, das auf Entwicklung, Umsetzung und Management von Elektrizitäts- und Heizenergieprojekten spezialisiert ist. In diesem Ökoenergiesegment entwickelt das Unternehmen Windparkprojekte für den Verkauf in der ersten Phase ihrer Entwicklung. Zusätzlich werden auch einsatzbereite Windfarmen hergestellt, die Strom für den Verkauf produzieren.
- Ein neues Kursziel von 43,0 Euro und eine „Kauf“-Empfehlung wird für Verbund abgegeben. Die Wachstumsrate des Terminal Value wurde auf 2,0% (von 2,5%) reduziert. In dieser Wachstumsrate sollte jedoch das enorme Investitionsprogramm von Verbund (6,7 Mrd. Euro bis 2015) berücksichtigt sein, das sich nach 2015 voll in den Ergebnissen wider spiegeln

Exkurs: Konkurrenzfähigkeit und Bedeutung erneuerbarer Energieformen

- Elektrizität aus Wasserkraft ist schon heute billiger als Strom, der unter Einsatz fossiler Brennstoffe erzeugt wird. Zusätzlich dazu besitzt sie zwei bedeutende Qualitätsvorteile: (1) Sie ist sehr gut planbar; (2) Flusskraftwerke erzeugen 24 Stunden pro Tag Strom. Diese Energieform wird in naher Zukunft im globalen Energiemix eine zunehmend wichtige Rolle spielen.
- Die Windkraft steht kurz davor, konkurrenzfähig zu werden. Allerdings bestehen bei der Windkraft zwei große Qualitätsnachteile: (1) Der Wind ist unplanbar; (2) Je nach Standort produzieren Windkraftanlagen pro Tag maximal 6 bis 7 Stunden lang Strom. Dies begrenzt zwar den Anteil der Windenergie am Energiemix, doch gibt es Fälle (Dänemark), in denen der intensive Einsatz von Windenergie (+20%) schon nachweislich funktioniert.
- Die Sonnenenergie ist derzeit die teuerste erneuerbare Energieform. In gewissem Ausmaß trifft das Qualitätsproblem der Windkraft auch auf die Sonnenenergie zu: (1) Sie ist nicht planbar; (2) Während der Nacht kann keine Energie erzeugt werden, daher benötigt man ein Speichermedium.
- Auch die geothermische Energie ist derzeit von den Kosten her nicht konkurrenzfähig. Sie könnte jedoch in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen, da (1) unter Einsatz verbesserter Technologien die geothermische

Energie fast überall genutzt werden kann; (2) sie Wärme und Strom liefern kann; (3) ihr Einsatz gut planbar ist und sie 24 Stunden pro Tag zur Verfügung steht.

Weltweite Kapazität für Stromerzeugung 2006 – 4.334 GW



[Renewable energy \[pdf; 2.2 MB\]](#)

[Zurück](#)